



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 267

Oktober- November 2022





Blick von der Kuppel des Petersdoms auf den Petersplatz und Rom



Blick auf die Kuppel des Petersdoms

Titelbild: Krönung Marias, Apsismosaik in der Basilika
Santa Maria Maggiore, Rom, 1296

Zeugen des Glaubens

Unter dem Motto „Begegnung mit den Zeugen des Glaubens“ möchte ich von der Pilgerfahrt nach Rom und Assisi berichten.

Eine Pilgerfahrt nach Rom ist in erster Linie eine Wallfahrt zu den Gräbern von Petrus und Paulus. Beide Apostel starben in Rom den Martertod. Über ihren Gräbern erheben sich die größten Basiliken der Christenheit. St. Peter (Petersdom) und die Kirche St. Paul beeindruckten uns sehr.



In den unterirdischen Friedhöfen, den Katakomben, besuchten wir die Grabstätten der früheren Christen; viele unter ihnen starben einen gewaltsamen Tod als Zeugen des Glaubens.

Am Mittwoch erlebten wir Papst Franziskus bei einer Generalaudienz. Eine unüberschaubare Menge von Pilgergruppen und Delegationen aus allen Ländern grüßten ihn in den

verschiedensten Sprachen. Dann erteilte er uns den Segen. An diesem Vormittag erlebten wir hautnah, was es heißt: katholisch Weltkirche zu sein.

In einer Kirche in Trastevere trifft sich die Gemeinschaft von Sant'Egidio regelmäßig zum Gebetsgottesdienst. Im Anschluss daran konnten wir Agata, ein Mitglied dieser Gemeinschaft, näher kennen lernen. Sie ist eine berufstätige Frau mit Familie, die in der Freizeit die Obdachlosen auf der Straße besucht und ihnen Essen bringt. Andere kümmern sich um Flüchtlinge oder um alte Menschen. Wir sahen es ihr an, dass sie ein Herz für die Armen hat. Sie sagte: „Wir haben selten die Lösung für diese Menschen, aber wir suchen mit ihnen eine Antwort auf ihre Bedürfnisse.“

Auf der Heimfahrt kehrten wir in Assisi ein. Franz von Assisi wurde uns in der Basilika San Francesco durch eine ortskundige Führerin näher gebracht. Franziskus lebte seine Berufung zu einer besonderen Jesus Nachfolge, er wählte die Armut in Liebe zum gekreuzigten Jesus und in Liebe zu den Armen. Er wollte nicht reicher leben als die Armen seiner Zeit. Dabei war er nicht neidisch auf die Wohlhabenden, sondern er wusste sich selbst vielfach beschenkt durch mildtätige Menschen und durch die Hand Gottes.

Ich bin froh, dass ich solche Zeugen des Glaubens erleben durfte. Sie sollen uns ein Anstoß sein, doch öfter unsere Freude an Gott zum Ausdruck zu bringen, sodass sie ausstrahlt auf andere. „Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über“ sagt uns das Lukas-Evangelium (Lk 6,45). Besonders schön ist es, die Gemeinschaft zu erleben, dass wir miteinander unterwegs sind.

In diesem Sinne grüße ich euch herzlich

Vikar Gerold Reichart

Rom ist eine Reise wert! (28.8.-3.9.2022)

Am 28. August macht sich eine 22-köpfige Reisegruppe im Komfortbus auf den Weg nach Rom, wo wir bereits am Abend im Restaurant „La Lupe“ ein feines Essen genießen dürfen.

Am nächsten Tag starten wir bei der Piazza Venezia, kommen zum Kapitol, schlendern von Vikar Gerolds Erklärung begleitet über das antike Forum Romanum zum Colosseum. Dort freuen wir uns über eine Führung und erfahren viel Neues.

Am Nachmittag stehen mit der Basilika S. Maria Maggiore und der Lateranbasilika zwei Papstkirchen Roms auf dem Programm. Immer wieder werden wir von gewaltigen historischen Bauten überrascht und begleitet.



Natürlich kommen auch das Gespräch und der Gedankenaustausch in der Gruppe nicht zu kurz.

Am nächsten Tag geht es an den Rand der Stadt zu den Katakomben von San Sebastiano. Unser Busfahrer Wolfgang lenkt den Bus gekonnt und gelassen durch den strömenden Verkehr. Bei den Katakomben feiern wir eine Messe, Gabi begleitet unseren Gesang auf der Gitarre.

Am Nachmittag steht mit Sankt Paul vor der Mauer eine weitere Papstkirche auf dem Programm. Der Abend verläuft gemütlich, wir genießen die abendliche Stimmung auf der Piazza Popolo und bei der Spanischen Treppe.

Bei der Generalaudienz mit Papst Franziskus werden wir nach langem Anstehen wegen der Sicherheitskontrolle Zeugen der großen Begeisterung für diesen Papst. Am Nachmittag spazieren wir zum Pantheon, einem der spirituellsten antiken Bauwerke Roms, und danach zu Piazza Navona, einem lebhaften Platz mit drei wunderschönen Brunnen. Immer wieder erfahren wir über unsere Kopfhörer Interessantes und Wichtiges von Vikar Gerold.

Am letzten Tag in Rom bekommen wir durch eine Führung einen Eindruck von der großen und wichtigen Sammlung an Kultur- und Kunstschätzen in den Vatikanischen Museen, die ihren Abschluss in der Sixtinischen Kapelle mit den wunderbaren Kunstwerken Michelangelos findet. Im Anschluss daran erklimmen einige von uns die Kuppel des Petersdomes. Für den Besuch der Kirche müssen wir 70 Minuten anstellen, aber es lohnt sich!

Abends besuchen wir im Stadtteil Trastevere die Basisgemeinde Sant'Egidio, wo wir eine beeindruckende Begegnung mit einem Mitglied dieser Gemeinde haben. Hier wird Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft ganz praktisch gelebt. Das stimmt uns nachdenklich, denn man sieht viele Arme und Obdachlose auf Roms Straßen.

Am sechsten Tag verlassen wir Rom und fahren in die umbrischen Hügel nach Assisi. Hier hat der Heilige Franziskus gelebt und gewirkt und überall glaubt man seinen Geist zu spüren. Wir lassen uns durch die Basilika San Francesco führen und feiern gemeinsam die Heilige Messe. Wir schlendern noch in Gruppen durch die Altstadt und vertiefen unsere Gespräche und Bekanntschaften.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser beeindruckenden Reise beigetragen haben, und können den Besuch dieser Städte nur jedem empfehlen.

Thomas und Gabriele Lorenzi

Wasserweg - 325 Jahre Zunft

Aus Anlass des 325-jährigen Bestehens der Zunft organisierte Zunftmeister Alfons Lins einen Lehrpfad durch Satteins zum Thema Wasser.

Wasser ist ein Lebensquell und wir dürfen uns in Satteins glücklich schätzen, über diese Gabe reichlich und in bester Qualität verfügen zu können. Dazu wurden von der Gemeinde zwei Hochquellenbehälter errichtet (Burghalden 450 m³ und Kamizan 300 m³) sowie eine Tiefenbohrung in der Au. An einem durchschnittlichen Tag werden in Satteins 550 m³ Wasser verbraucht, das in der ARA gereinigt und wieder der Ill zugeführt wird.

Aber schon von alters her wurde auch die Wasserkraft genutzt, um Mühlen, Sägewerke, Schmieden und andere Maschinen zu betreiben.

Die Besucher*innen wurden von ortskundigen Führern vom Kirchplatz, Standort der ehemaligen Schmiede mit Wasserrad, über das Schmittagässle, vorbei am alten Standort des Sägewerks Mündle mit einer Wasserturbine, zur Werkstatt von Josef Hermann begleitet, wo ein Wasserrad einen Generator antreibt. Alle Besucher staunten über den alten Maschinensatz im Elektrizitätswerkes Burtscher/Metzler, der seit 1906 durchgehend in Betrieb ist.

Der Weg führte weiter, vorbei am Hollagassbrunnen, einer privaten Wasserversorgung, zum Hochbehälter Burghalden und zum Speicherweiher, der das Wasser für das Kraftwerk Burtscher/Metzler liefert. Der neuerrichtete Hochbehälter Kamizan bildete die letzte Station des Wasserwegs und wurde zu diesem Anlass von Vikar Gerold gesegnet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen, die dieses lehrreiche Erlebnis ermöglicht haben.

Szenische Lesung «Fabrikler»

14. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Satteins



teatro caprile präsentiert die ersten Szenen und Texte aus ihrem Projekt „Fabrikler“, das sich dem Walgau als frühen Industriestandort mit eingessenen und zugewanderten Fabrikarbeitenden widmet. In Briefen und Schilderungen werden Ka-

tharina Grabher und Andreas Kosek die Geschichte der Fabrikarbeit bzw. Industrialisierung im Walgau mit Satteinsbezügen lebendig machen. Magdalena Fingerlos sorgt für den musikalischen Rahmen.

Die Geschichten der „Fabrikler“ erzählen von Fortschritt und Rückschritt, von neuen Abhängigkeiten und alten Gewissheiten, von der Emanzipation agrarischer Familienstrukturen durch die Lohnarbeit von Frauen und Kindern, dem neuen kulturellen Wind, den die kunstaffinen Industriellenfamilien ins Tal brachten und ebenso von ersten Globalisierungsstrategien oder vom damaligen Verschwinden des Weinbaus im Walgau.

Passend zum Thema werden anschließend an die szenische Lesung Walgauweine des Winzers Robert Gohm (Düns) verkostet.

Eintritt € 12 inkl. Weinverkostung/Kulturpassbesitzende kostenlos. Eine Anmeldung ist bis spätestens 10.10.2022 in der Bibliothek Satteins per E-Mail oder telefonisch erforderlich.

Theaterlesung mit Musik «Gesund ins Grab?!»

21. Oktober 2022 um 19:30 Uhr, Pfarrsaal Satteins

Mit ihrem neuen Programm gastiert **Theater Phoenix** wieder in der Bibliothek Satteins. Nach „Bitte lächeln Sie umweltfreundlich“ und „Für Eile keine Zeit“ kommen Paul Ender, Harald Kuntschik, Renée Lormans und Paul Sandholzer bereits zum dritten Mal zu uns. Musikalisch werden sie wieder von Matthias Gmeiner begleitet. Worauf sich die Besucherinnen und Besucher diesmal freuen dürfen, beschreiben die Theaterleute folgendermaßen: Das Leben ist tödlich. Für alle von uns. Du wirst geboren, und schon steht es unumstößlich fest: Lebend wirst du nicht davonkommen. Da nützt es auch nichts, wenn du Sport betreibst, Tabletten und Vitamine schluckst. Dich gesund ernährst. Nicht rauchst, nicht trinkst. Eventuell bleibst du damit länger gesund. Das



schon. Aber wozu eigentlich? Damit du dann länger alt sein kannst? Hintergründig-heiter spielen, lesen und vertonen sie Texte und Weisheiten von Erich Kästner, Ephraim Kishon, Monika Helfer und Horst Evers. Auch Alexa gibt Antworten. Leider.

Eintritt € 10/Kulturpassbesitzende kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung in der Bibliothek Satteins per E-Mail oder telefonisch.

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag	von 17:30 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr
Freitag	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	von 09:00 bis 11:00 Uhr

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Sonntag der Weltkirche, 23. Oktober 2022

Weltmissionssonntag

Wir feiern wieder den Sonntag der Weltkirche, der uns mit den vielen kirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften weltweit verbindet.

Beispielland ist heuer die Demokratische Republik Kongo

Fläche über 2 Millionen km², Bevölkerung 100 Millionen, knapp 50 % davon sind Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.

Das große Land ist reich an Rohstoffen, aber der Großteil der Bevölkerung lebt bitterarm, der Anteil der Kinderarbeit ist hoch. Tausende Kinder schürfen täglich nach Kobalt, das für Batterien in E-Autos, Laptops und Smartphones weltweit verwendet wird.



Religion: 90 % christlich, davon 55 % katholisch. 10 % der Bevölkerung gehören traditionellen Religionen und dem Islam an.

In Lubumbashi, der zweitgrößten Stadt im Süden des Landes, leben 4.000 Kinder allein auf der Straße. Patres, Schwestern und kirchliche Mitarbeiter/innen versuchen, so gut sie können, zu helfen und Schulbildung und berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

Einladung zur Messfeier am Sonntag, 23.Oktober

Diese wird unter dem Thema Sonntag der Weltkirche stehen und wird mitgestaltet von den Gruppen LeKi und GRACE. Wir laden herzlich dazu ein.

Vorschau

Wir hoffen, daß der Adventmarkt im Dezember wieder stattfinden kann. Wir haben vor, uns zu beteiligen oder eine Alternative zu finden. Nähere Informationen im nächsten Pfarrblatt, bzw. im Walgaubblatt.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Einladung zum Pfarrfest

Coronabedingt musste das Pfarrfest vom Sommer auf den Herbst verschoben werden. Geplant war das Pfarrfest am Erntedanksonntag. Wegen der Bundespräsidentenwahl musste das Fest erneut verschoben werden und steigt jetzt am

Weltmissionssonntag, 23. Oktober 2022.

Anschließend an die Messfeier ist die ganze Pfarrgemeinde zum Mittagessen in den Saal der Volksschule eingeladen. Pfarrer Georg und seine Helfer*innen zaubert wieder ein indisches Menü, auf das Sie sich freuen dürfen.



Jubiläumsfest im Gemeinschaftsgarten

Mit großer Freude konnten wir Gärtner*innen am 26. Juni 2022 das 10-jährige Gartenjubiläum im Gemeinschaftsgarten Satteins feiern. Bei strahlendem Sonnenschein kamen nach der Messe einige Familien und Interessierte aus Nah und Fern, um den Garten zu besichtigen, zu plaudern und neben heimischen Köstlichkeiten auch Speisen aus fernen Nationen zu probieren. Bestens verwöhnt von allen Mitgärtner*innen, die für das Fest gekocht und gebacken haben. Auf Pfarrers Veranda im Garten wurde man von der Kindertruppe, die seit diesem Jahr mitarbeitet mit Kuchen und Kaffee verwöhnt.



Alle Gäste freuten sich mit den aktiven und ehemaligen Gärtner*innen über das gelungene Projekt, das seit 10 Jahren Bestand hat und jedes Jahr Früchte trägt und Blumen bringt.

Das fröhliche Miteinander lässt uns mit Motivation weiter tun und das gesamte Team sagt vielen Dank für's Kommen, Mitfeiern und Mitfreuen!

Edeltraud Bale

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nach der Sommerpause treffen wir uns ab **Dienstag, 27. September** wieder jede zweite Woche um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen und einem zünftigen Jass zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Alle aktuellen Informationen bekommt ihr wie immer kurzfristig über das Walgaublatt.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Seniorenstube-Team

Miniausflug zum Skyline Park

Am Freitag, 9. September starteten 31 Ministrant*innen aus Satteins und 18 aus Göfis mit einem Doppeldeckerbus von Herburger Reisen zum Skyline Park im Allgäu. Acht Begleitpersonen, dabei auch Vikar Gerold, waren zu ihrem Schutz aufgeboten. Der Himmel war zwar bewölkt, doch wurden wir von Regen verschont. Diese Konstellation stellte sich im Vergnügungspark als Vorteil heraus, da infolge des geringeren Besucherstroms die Warteschlangen vor den einzelnen Fahrgeschäften nicht allzulang waren. So vergnügten sich die Mädchen und Buben einen ganzen Tag lang an den Wasserrutschen, Achterbahnen, Karusellen, an der Schiffsschaukel, am Riesenrad und im Klettergarten. Besonders gern besucht war auch die Geisterbahn.

Der Miniausflug ist ein Dankeschön von Pfarrer Georg und Vikar Gerold an die Ministrant*innen für ihren treuen und verlässlichen Dienst am Altar. Die Mini bedanken sich für diesen erlebnisreichen Tag bei allen Beteiligten.

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 5. Juni 2022

Lina der Familie Geiger und Janke

Sonntag, 3. Juli 2022

Nina Florentina der Familie Fuchs und Dobler

Sonntag, 6. August 2022

Seppi der Familie Schmid

Lina der Familie Bader und Ammann

Sonntag, 11. September

Jarne der Familie Morscher und Pabst



Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Maria Bertsch, geb. Oberparleiter (1927),
Tillbühel 1, verst. 24.5.2022

Ferdinand Schwarz (1927), Trutsch 22, verst. 29.5.2022

Inge Burtscher, geb. Lins (1944), Fohnstraße 3, verst. 13.6.2022

Maria Mündle, geb. Taus (1931), Rankweilerstraße 37,
verst. 23.6.2022

Arno Ulmer (1973), Hennawies 24, verst. 19.7.2022

Hilda Küng, geb. Rauch (1926), Oberdorf 15 (vormals Ifilar 2),
verst. 9.8.2022

Wir trauern auch um

Arnold Herbert Ott (1956), Augasse 15, verst. 15.5.2022



Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 2. November um 19 Uhr

- 2021 28. Christine Metzler (1979), Rankweilerstraße 7
2020 18. Gertrud Dobler, geb. Vallaster (1951),
Kirchstraße 6
14. Adolf Ulke (1934), Burghalden 18
2019 17. Angelika Nigsch, geb. Konzett (1932),
Hinterspineu 3
10. Christoph Tiefenthaler (1996), Oberdorf 23
2018 13. Maria Schmid (1929), Fohnstraße 1

am Mittwoch, 7. Dezember um 19 Uhr

- 2021 31. Wilhelmine Martin, geb. Pilser (1941),
Tifiliera 11
11. Irene Wuggenig (1962), Rankweil
2020 31. Josef Konzett (1939), Augasse 38
23. Meinrad Wild (1957), Herrengasse 20
19. Alfred Metzler (1929), Trutsch 10
01. Helene Lins , geb. Moser (1938), Augasse 23
2019 22. Wilfried Köchle (1952), Rönserstraße 15
2018 30. Edmund Madlener (1933), Trutsch 24
06. Ilga Müller, geb. Vith (1937),
Schwarzenhornstraße 24
2017 21. Anna Lins, geb. Meusburger (1943),
Storchanest 10

Wir wissen nicht, wie die Ewigkeit ist,
doch wie du sie dir erträumst,
so sei sie dir,
das wünschen wir.

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

Den Oktoberrosenkranz

beten wir jeden Sonntag, Montag und Mittwoch um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag

10:15 Familienmessfeier zum Erntedank

16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagswortgottesfeier

23.10. 30. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltmission

Kirkensammlung für die Weltmission

Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

10:15 Sonntagsmessfeier mitgestaltet von den Gruppen LeKi und GRACE

Anschließend **Pfarrfest im Saal der Volksschule.**

Pfarrer Georg serviert ein indisches Menü.

Ihre **Spende zum Weltmissionssonntag** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

01.11. Dienstag - Allerheiligen

10:15 Festtagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein

02.11. Mittwoch - Allerseelen

19:00 Gedenkmesse für alle Verstorbenen, insbesondere für die Verstorbenen im Monat November der letzten fünf Jahre, musikalisch mitgestaltet vom Chor SPONTAN

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

06.11. Seelensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein

14:00 Tauffeier

12.11. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Kirchensammlung der Caritas für Menschen in Not

10:15 Sonntagswortgottesfeier

20.11. Christkönigssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

27.11. 1. Adventssonntag

10:15 Familienmessfeier mit Segnung der Adventkränze

04.12. 2. Adventssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

07.12. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat
Dezember der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

08.12. Donnerstag - Hochfest Mariä Empfängnis

10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet von der
Gruppe GRACE

10.12. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

11.12. 3. Adventssonntag - Gaudete

10:15 Sonntagsmessfeier

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im
Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch



Pilgerfahrt nach Rom und Assisi 28.8.-3.9.2022



Miniausflug 9.9.2022 - Skyline Park